

Georg (Hack), B. von Trient, an Leonhard von Weineck, Pfleger zu Kaltern.¹⁾ Aufgrund einer Aufforderung, die Leonhard im Namen des Oswald von Säben und des obersten Amtmanns (Konrad Vintler) vorgebracht habe, erklärt er sich bereit, aus der Münze Hz. Sigismunds neue Kreuzer im Wert von 500 Gulden zu übernehmen, da NvK dasselbe getan habe. Er besteht auf den entsprechenden Quittungen und drängt auf Erstattung seiner Auslagen (aus der Gradner-Fehde).

Or., Pap. (Siegelreste rückseitig): INNSBRUCK, TLA, Sigm. XIII 552.

Jorg von gotes gnaden bischove ze Triennt.

Edler, besonderlieber. Dein schreiben, uns yetcz getan von wegen der newen krewtzer nach emphelhnüss, so dw von her Oswalten Sebner²⁾ und dem öbristen amtman³⁾ darumb hast, haben wir wol vernomen. Und nachdem man dieselben unserm besundern lieben herren und frewndt, dem von
5 Brichsen, zu nutz und fürdrung unserm gnedigen herren herczog Sigmunden antwurten wil, sey wir gutwillig, dyeselden krewtzer, so man uns dye funfhundert gulden, auch den quittbrief, so der benant her Oswald von uns darumb hat, zu schickt und antwurtt wider zu des bemelten unsers gnedigen herren herczog Sigmunds hannden zu antwurten, damit solher frumm und nucz, so dem bemelten unserm gnedigen herren daraus get⁴⁾, durch uns nicht verhindert werde, wye wol uns noch, als wir vermaynen,
10 ain mercklich gelt, so wir zu des veldes notdurft⁵⁾ auch des benanten unsers gnedigen herren herczog Sigmunds nucz und furdrung dargelihen und ausgeben haben, ausligt, des wir auch téglich bedorfften. Und ist unser begern, daz her Oswald, auch der obrist amtman mit uns darumb ain rayttung tétten, und was man uns an solher pillicher rayttung schuldig wurd, daz man uns des auch furderlich entrichtet.

Geben ze Triennt an sambstag vor dem suntag „Invocavit“ in der vasten anno domini etc. lviii^o.

15 (Adresse rückseitig.) Dem edlen, unserm besonderlieben Linhartten Weinecker, phleger ze Kaltarn.

¹⁾ Leonhard von Weineck besaß verschiedene Lehen des Hochstifts Brixen (s.o. Nr. 3493). Das Gericht Kaltern war ein Trienter Hochstiftslehen im Besitz der Grafen von Tirol; s. Stolz, Landesbeschreibung Südtirol I 193f. mit der Angabe, Richter zu Kaltern sei 1453-1460 Bernhard Wolf gewesen.

²⁾ Oswald von Säben zu Reifenstein, Kammermeister Hz. Sigismunds und derzeit Verweser der Hauptmannschaft an der Etsch.

³⁾ Konrad Vintler, oberster Amtmann Hz. Sigismunds.

⁴⁾ Es lag vor allem im Interesse Hz. Sigismunds, die in der Meraner Münzstätte geprägten neuen krewtzer (Z. 2) bzw. weiss ganz kreuzer (s.o. Nr. 4779 Z. 16) zu dem in der berzoglichen Münzordnung vom 7./8. Oktober 1453 festgesetzten Wechselkurs von 38 Kreuzern für 1 Rheinischen Gulden in Umlauf zu bringen; s.o. Nr. 4779 Anm. 2, 4790 Anm. 3. B. Georg von Trient hatte bereits im September 1456 einen Betrag von 1000 Rheinischen Gulden zu diesen Konditionen in 316 Mark, 72 lb., 8 gr. gannczter newer krewtzer Meraner munns eingetauscht; s. die Quittung des B. Georg von Trient für Michel Odenhawser (Amtmann zu Neustift) von wegen hern Oswalds Sebner vom 18. September 1456; Or., Pap. (Siegelreste rückseitig): INNSBRUCK, TLA, Sigm. XIII 552.

⁵⁾ Gemeint sind offenbar die Ausgaben für die Belagerung der Burg Beseno während der Fehde mit Bernhard Gradner, die November 1456 zu Ende gegangen war; s.o. Nr. 4917 Anm. 9.